

wie unsern Lesern nicht vorenthalten können. Die Philanthropisten drungen des ersten Tages, da die anwesende Gesellschaft zum Theil mit spazieren gieng, erstlich auf den Herrn Schweighäuser und dann auf ihre übrige Lehrer mit dem Geschrei alter Krieger ein, rissen ihn von der Hand einer fremden Dame, die er führte, schlugen ihm den Huth ab, u. s. w., und verjagten endlich alle ihre Lehrer. Wenn dieses die gerühmte Munsterkeit ist, was sollen dann Wildheit und Unbändigkeit sein?

Johann Friedrich Roos

Ordentlicher Lehrer am akademischen Pädagog und Professor der Philosophie zu Giessen. — Ein gründlicher Philologe, besonders in orientalischen Sprachen, und ein geschickter junger Erzieher. Er gab vom fünften Bande an das Archiv für die ausübende Erziehungskunst heraus, das leider wegen Mangel an Abnehmern mit dem eilften Bande geschlossen werden mußte. Es ist ein Repertorium von Schulprogrammen und andern kleinen Schulschriften erfahrner Pädagogen, die einzeln leicht verloren gehen könnten, und doch des Aufbehaltens werth waren. Schulmänner können sich in vielen Fällen hier Rath's erholen, und auf manche Verbesserung aufmerksam gemacht werden. Die zween letzten Theile werden unter dem Titel: Bibliothek für Pädagogen und Erzieher auch besonders verkauft. Sie geben eine vollständige Uebersicht der in das Erziehungswesen schlagenden Schriften, so daß sowohl die eigentlich pädagogischen Schriften, sie mögen nun theoretisch oder practisch sein, als auch die, welche